



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

An den
Bezirksausschuss 9
Frau Anna Hanusch
Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München

Tiefbau
Stabsstelle Konzeptarbeit
Radverkehr
BAU-T1-VI-S-R

81660 München
Telefon: 089 233-61106
Telefax: 089 233-61135
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

25.05.2022

Mehr Fahrradstellplätze für die BürgerInnen in Neuhausen und der Ebenau

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03277 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 9 Neuhausen-Nymphenburg
vom 16.11.2021

Sehr geehrte Frau Hanusch,
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Antrag vom 16.11.2021 fordern Sie das Baureferat auf, an verschiedenen Standorten in Neuhausen und der Ebenau Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im öffentlichen Raum zu schaffen. Nach Prüfung der Örtlichkeiten und in Abstimmung mit dem Mobilitätsreferat können wir Ihnen zu den einzelnen Standorten Folgendes mitteilen:

1. Standort – Volkartstr. 5:

In der Volkartstr. 5 ist eine Umwandlung aufgrund der aktuellen Abmarkierung der Kfz-Parkplätze und dem halbseitigen Gehwegparken (halb Straße – halb Gehweg) nicht möglich. Wir schlagen daher vor, zwei Kfz-Parkplätze in ca. zehn Fahrradstellplätze und zwei Lastenradstellplätze vor der Einfahrt (Volkartstr. 4) umzuwandeln.

2. Standort – Winthirstr 4:

Vor der Postfiliale werden zwei Kfz-Parkplätze in ca. zehn Fahrradstellplätze und zwei Lastenradstellplätze umgewandelt.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Mobilität

3. Standort – Donnersbergerstr 4:

Schaffung von ca. 20 Fahrradstellplätzen durch Umwandlung von zwei Kfz-Parkplätzen.

4. Standort – Schulstraße 1:

Hinsichtlich der Umwandlung der temporären Radabstellanlage in der Schulstraße vor dem Café „Sarcelletti“ in eine feste ganzjährige Abstellanlage nimmt das Mobilitätsreferat wie folgt Stellung:

„Aktuell läuft in der Münchner Innenstadt der Pilotversuch ParkenDual (frühere Bezeichnung: Flex-Parken). ParkenDual ermöglicht die Doppelnutzung von Parkplätzen durch Fahrrad- und Autoparken im zeitlichen Wechsel - entweder zu unterschiedlichen Tageszeiten oder zu unterschiedlichen Jahreszeiten. Für beide Varianten des ParkenDuals wurden die gemäß Beschlusslage vorgesehenen jeweiligen drei Standorte umgesetzt. Die Anfrage des BA 9 bezieht sich auf einen Pilot-Standort im Sommer-Winter-Wechsel. Bei dieser Variante können auf den ausgewählten Parkplätzen in der Zeit vom 1. April bis 31. Oktober Fahrräder und vom 1. November bis 31. März Autos abgestellt werden. Das Projekt läuft noch bis ins Jahr 2023 und wird derzeit durch das Mobilitätsreferat evaluiert. Am Ende der Pilotphase werden die Ergebnisse dem Stadtrat vorgelegt. Bis dahin müssen die an den Teststandorten gesammelten Erfahrungen abgewartet werden und es kann keine Umwandlung in eine ganzjährige Abstellanlage erfolgen. ParkenDual (frühere Bezeichnung: Flex-Parken) kann nicht aufgelöst werden.

Für den Standort vor der Pizzeria L'Osteria wurde laut Bezirksinspektion im März 2022 aufgrund der bestehenden Ladezone in der Parkbucht ein Schanigarten abgelehnt. Daher ist hier eine Umwandlung von Kfz-Parkplätzen für die Errichtung von Stellplätzen für Fahrräder und Lastenräder als Alternativstandort nicht möglich.“

5 & 6. Standort – Leonrodstr. 4 und 19:

Hinsichtlich der beiden Standorte in der Leonrodstraße nimmt das Mobilitätsreferat wie folgt Stellung:

„Eine Umwandlung von Kfz-Stellplätzen in Fahrrad- und Lastenradstellplätzen auf Höhe der Buchhandlung (Leonrodstraße 19) und auf Höhe des Fahrradgeschäfts (Leonrodstraße 4) sind aus verkehrsrechtlicher Sicht nicht möglich. In der Leonrodstraße ist Tempo 50 angeordnet und es befinden sich direkt neben den Kfz-Stellplätzen die Trambahngleise. Eine Abstellanlage direkt neben den Trambahngleisen ist aus verkehrsrechtlicher Sicht nicht möglich.“

7. Standort – Kreuzung Ebenauerstr. / Trivastr.:

Schaffung eines Grundangebots von ca. vier Fahrradabstellplätzen auf dem Gehweg.

8. Standort –Volkartstr. 72, Ecke Fasaneriestr.

Aufgrund der Steinpoller und der Bank ist an diesem Standort nicht ausreichend Platz vorhanden um Fahrradstellplätze auf dem Gehweg zu errichten.

9. Standort – Fasaneriestr. 5:

Schaffung von ca. 20 Fahrradstellplätzen durch Umwandlung von zwei Kfz-Parkplätzen im

Kreuzungsbereich.

10. Standort – Kreuzung Heideck- / Trivastr:

Die Schaffung von Fahrradstellplätzen auf dem Gehweg sind auf beiden Seiten nicht möglich. Die Fläche ist dort zu schmal um Fahrradständer zu errichten.

Eine Umwandlung des Kfz-Parkplatzes in Fahrradstellplätze auf Höhe der Heideckstraße 14 (nach dem Zebrastreifen) ist nach Einschätzung des Mobilitätsreferats nicht möglich, da es sich um Lieferzonen und Kfz-Parkplätze mit beschränktem Halteverbot handelt.

11. Standort – Trivastr. 28-30:

Schaffung von ca. zehn Fahrradstellplätzen durch Umwandlung von einem Kfz-Parkplatz.

12. Standort – Elvirastr. 13:

Aufgrund der aktuellen Baustelle derzeit keine Schaffung von Fahrradstellplätzen möglich. Laut dem Mobilitätsreferat ist die Baumaßnahme bis 30.08.22 genehmigt. Anschließend kann der Standort hinsichtlich der Schaffung von Fahrradstellplätzen durch Kfz-Parkplatzumwandlung neu untersucht werden.

13. Standort – Artilleriestr 25:

Schaffung von ca. zehn Fahrradstellplätzen durch Umwandlung von einem Kfz-Parkplatz.

14. Standort – Dom-Pedro-Str. 23 – Ecke Hübnerstr:

Aufgrund des dort verlaufenden Radwegs und der Anordnung der „Schrägparker“ müssten ca. drei Kfz-Stellplätze aufgelöst werden. Dadurch wäre an diesem Standort jedoch nur die Schaffung von ca. 14 Fahrradstellplätzen möglich. Wir schlagen daher alternativ den Standort gegenüber auf Höhe Hübnerstraße 25 vor. Entlang der Hecke könnte ein Kfz-Parkplatz in ca. zehn Fahrradstellplätze umgewandelt werden.

15. Standort – Merianstr. 21, Ecke Trivastr.:

Schaffung von acht Fahrradstellplätzen auf dem Gehweg.

Das Mobilitätsreferat hat den Bedarf an Fahrradstellplätzen bestätigt und stuft die Umwandlung der Kfz-Stellplätze in Fahrradstellplätze als verträglich ein.

Insgesamt können **102 Fahrradstellplätze** und **vier Lastenradstellplätze** geschaffen werden. Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie mit den vorgeschlagenen Kfz-Parkplatzumwandlungen (Standort 1 und Standort 14) einverstanden sind. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt, unter der Voraussetzung Ihrer Zustimmung, im Sommer 2022.

Mit freundlichen Grüßen

gez.